NEWS

Empfang durch den Stammesältestenrat der Gabra

Charles bei der Essensverteilung

Cargo Human Care e. V. Dezember 2020

Liebe Mitglieder und Freunde von Cargo Human Care,

Ein „etwas anderes Jahr“ geht dem Ende entgegen.
Wir sind froh, bei unseren kürzlichen Besuchen in Kenia in all unseren Projekten gut funktionierende Strukturen vorgefunden zu haben. Eins hat sich damit wieder bewahrheitet: auf unsere lokalen Mitarbeiter können wir uns verlassen auch dann, wenn wir einmal längere Zeit nicht vor Ort sein können.
Und es gab in 2020 trotz aller Corona-bedingter Einschränkungen ja auch durchaus positive neue Entwicklungen bei CHC: so das Wasserprojekt nördlich von Marsabit und die Eröffnung unserer Medizinstation in der Masai Mara.
Zurück nach Nairobi: etwa die Hälfte der Kinder ist inzwischen ins MMH zurückgekehrt. Ob die Schulen wirklich Anfang Januar wieder öffnen, darf derzeit noch bezweifelt werden.
Das Medical Centre, das bislang durchgängig Anlaufstation für tausende von Patienten blieb, mussten wir letzte Woche erst einmal schließen. Sieben Mitarbeiter waren positiv auf COVID-19 getestet worden. Drücken wir ihnen die Daumen für baldige Genesung. Die geplante Wiedereröffnung des Medical Centres ist Anfang Dezember.
Das Familienhilfe-Projekt läuft seit Ende März unter der Verantwortung unseres Sozialarbeiters Charles wie ein Schweizer Uhrwerk und wird auch noch einige Zeit erforderlich bleiben. Allerdings werden wir die Menge der verteilten Lebensmittel jetzt langsam dort reduzieren, wo Kinder und Studenten wieder in die Heime zurückgekehrt sind und wo die Familien wieder den einen oder anderen Tages-Job gefunden haben.
Und ich darf Ihnen noch etwas verraten: wir werden für all die Menschen, die über unsere Familienhilfe versorgt werden, eine schöne Weihnachtsüberraschung verteilen. Am 24. Dezember bekommt jede Familie eine Portion Fleisch geliefert - für viele ganz sicher das erste Mal Fleisch seit Beginn der Pandemie.

Dann kann es Weihnachten werden – in Kenia und bei uns. Anders als sonst, aber hoffentlich doch unvergesslich für alle.

Verbindlichen Dank Ihnen allen, die Sie auch in diesen etwas anderen Zeiten unsere Arbeit zuverlässig unterstützt haben.

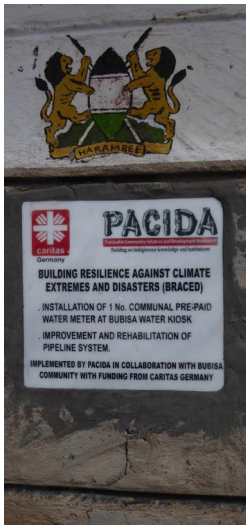
Bleiben Sie gesund.
Im Namen des ganzen CHC Vorstands
Ihr

Fokko Doyen, 1. Vorsitzender Cargo Human Care e.V.

Bubisa - Wasserprojekt

Von Gerhard Meyke

55 Kilometer nördlich von Marsabit lebt in der Wüste Chalbi das Nomadenvolk der Gabra. Für die 11.000 Menschen und eine wesentlich größere Anzahl von Tieren waren bis vor kurzer Zeit zwei Brunnen im Betrieb. Kurz nacheinander kollabierten beide, jedoch konnte einer wieder instandgesetzt werden. Die Fördermenge von ca. 5.000 l/h ist jedoch bei weitem nicht ausreichend. Einem dringenden Hilferuf folgend haben wir uns entschlossen zusammen mit Caritas Deutschland und der lokalen Firma PACIDA ein Wasserprojekt zu unterstützen. PACIDA und Caritas Deutschland haben in der Vergangenheit bereits mehrere Wasserprojekte in dieser Gegend erfolgreich umgesetzt.



In 320 Metern Tiefe ist man auf ein riesiges Wasserreservoir gestoßen. Erste Tests ergaben eine voraussichtliche Fördermenge von bis zu 15.000 l/h und das möglicherweise für Jahrzehnte.
Bei einem Besuch zusammen mit Dr. Thomas Berger und Joachim Pfeffer Ende Oktober in Bubisa konnten wir uns von der dringenden Notwendigkeit dieses Brunnens überzeugen und das neue Bohrloch in Augenschein nehmen.
Für die weitere Entwicklung dieses Projektes, das sich sicherlich über viele Monate hinziehen wird, bitten wir um Spenden - Wasser ist Leben!
https://cargohumancare.de/spenden

Mitarbeiter von PACIDA am Bohrloch

Wings Academy Marsabit

Von Gerhard Meyke

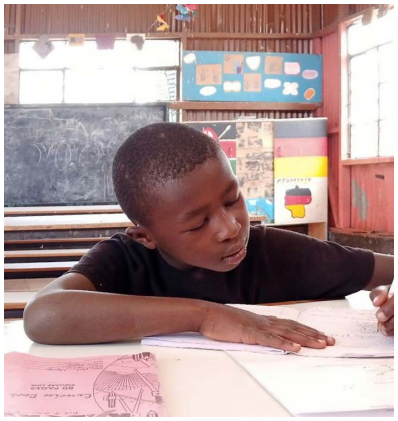
Fast auf den Tag genau besuchte ich nach einem Jahr wieder die Wings Academy. Aufgrund der Pandemie war die Schule geschlossen, lediglich 18 Schülerinnen und Schüler der vierten Klasse waren in einem Klassenraum versammelt, um sich auf das Examen vorzubereiten.
Die Schule vermittelt nach wie vor einen gepflegten Eindruck. Das Gelände ist durch einen recht stabilen Zaun vor Tieren sicher und die Anzahl der Klassenräume ist ausreichend. Allerdings wird noch ein Gebäude für die Lehrer, zwei weitere Wassertanks sowie weitere neue Schulmöbel und Lernmaterial benötigt.
Wir werden als Erbauer dieser Schule den laufenden Schulbetrieb auch im kommenden Jahr weiter unterstützen und die geplanten Investitionen fördern.

Schul-Alltag im MMH

Von Sieglinde Reinhard

Im MMH leben derzeit knapp die Hälfte all der Kinder, für die die Kirche und CHC Fürsorge übernommen haben. Zusätzlich zu den zehn Kindern, die seit März wegen fehlender Angehöriger im Heim verbleiben durften, konnten nun die Kinder zurückgeholt werden, die bei ihren Verwandten besonders unterversorgt waren. Die Kinder lernen über die Mithilfe in Haus und Garten sowie in Näh- und Holzwerkstatt, weiterhin praktische Alltagsfähigkeiten. Vor allem aber war es wichtig, trotz Schließung der Schulen weiterhin den Unterrichtsstoff zu üben. Einige Grundschulen haben Unterricht über die online-Plattform Zoom angeboten. Daran durften dann auch die Kinder aus anderen Schulen teilnehmen. Das hat dank ausreichend IT-Equipment im MMH auch gut funktioniert.

Die Kinder haben diese Art des Unterrichts mit großer Begeisterung und viel Freude angenommen. Wenn - wie geplant - die Schulen im Januar wieder für Präsenzunterricht öffnen werden, wird diesen Kindern der Wiedereinstieg sicherlich deutlich leichter fallen.



Cargo Human Care Kalender 2020

Gleich 2-mal Freude schenken

Ein perfektes Präsent für CHC-Freunde und alle die gerne helfen.

Die Idee zum Kalender 2021 von Fotograf Jens Görlich ist, die Menschen in Afrika und die „CHC Helfer“ durch jeweils sehr reduzierte, „dichte“ Portraits zusammen zu bringen. Damit wird das Thema „Verbindung der 2 Welten“ wieder aufgegriffen aber völlig neu umgesetzt. Es sind verschiedene Welten, die sich optisch miteinander verbinden. Sei es durch den Ausdruck, die Blickrichtung, die Mimik, Licht und Schatten oder die Farbigkeit.
https://jens-goerlich.de oder Jens Görlich (@jensgoerlich) • Instagram-Fotos und -Videos
Die grafische Aufbereitung des Kalenders hat Nana Cunz übernommen. Das schlicht gehaltene Kalendarium soll die Wirkung der Portraits nicht stören und ist zentriert in der Mitte als Verbindungsglied der beiden Portraits angelegt. Es sind interessante Menschen, aus verschiedensten Bereichen abgebildet, und jeder erzählt eine kleine Geschichte über sich in Form eines Zitates.

REDHOME DESIGN

Dank unseres ehrenamtlichen Kalender-Teams fließen die Einnahmen nach Abzug von MwSt. und Druckkosten zu 100% in die CHC Projekte in Afrika.

Versand / Verkauf

Sie können die Kalender bei uns bestellen, per Überweisung oder PayPal bezahlen, oder Sie holen ihn einfach an einer unserer Verkaufsstellen ab. Der Preis liegt unverändert bei 12€, bei Abnahme von 3 oder mehr Kalendern nur 10€ pro Kalender. Die Versandkosten betragen pro Sendung 3 €.
Bestellen können Sie über die Seite:
https://cargohumancare.info/kalender